

ÜBERSETZUNGKÖNIGREICH BELGIEN
-----GUTACHTEN DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, erste Kammer, der am 31. Oktober 2001 von dem Minister-Präsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport um die Abgabe eines Gutachtens über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zum Protokoll 12 zur Europäischen konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, unterzeichnet in Rom, am 11. November 2000" gebeten wurde, hat am 29. November 2001 folgendes Gutachten abgegeben :

Über den Entwurf sind keine Bemerkungen zu formulieren.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	M. VAN DAMME,	Kammervorsitzender,
	J. BAERT,	
	J. SMETS,	Staatsräte,
	G. SCHRANS,	Beisitzer der Gesetz-
	A. SPRUYT,	gebungsabteilung,
Frau	A. BECKERS,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn W. PAS, Auditor, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn J. DRIJKONINGEN, erster Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

A. BECKERS

M. VAN DAMME

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK, erster Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN